

Schlussbericht zum Qualifikationsverfahren (QV) 2023

Das Qualifikationsverfahren 2023 wurde in 3 Gruppen durchgeführt. Erstmals hatten wir 2 Kandidaten, welche unfallbedingt die praktische Prüfung nicht, während den offiziellen Daten absolvieren konnten. Für diese beiden Absolvent:innen haben wir dann separat im August geprüft.

Es haben insgesamt 20 Auszubildende EFZ und 10 Auszubildende EBA teilgenommen.

EFZ

Von den 17 EFZ Prüflingen, die das erste Mal an der Prüfung teilnahmen, haben 13 das QV komplett bestanden. 2 Kandidaten müssen die gesamte Prüfung wiederholen und 2 Kandidaten müssen nur die Berufskunde wiederholen.

Von den 3 Repetenten EFZ haben alle die Prüfung komplett bestanden.

Notendurchschnitte	2023	2022	2021	2020	2019	2018	2017	2016	2015	2014
Arbeiten vorbereiten, rapportieren	5.6	5.3	5.5	5.6	5.5	5.4				
Vorarbeiten und Vorbehandlung	4.8	4.5	5.0	4.9	4.7	4.3				
Beschichtungen ausführen	4.4	4.0	4.2	4.5	4.1	4.3	4.5	4.4	4.6	3.9
Dekorative und gest. Elemente	3.8	3.8	3.8	3.8	3.6	3.7				
<u>Fertige Wandbekleidung tapezieren</u>	<u>4.2</u>	3.5	4.0	3.8	3.7	4.3				
Total praktische Arbeiten	4.5	4.2	4.3	4.4	4.2	4.3	4.3	4.3	4.3	4.1
Fachrechnen	3.7	3.8	3.7		4.8	4.5	4.2	4.1	3.9	4.4
Berufskunde schriftlich	4.5	4.6	4.3		5.0	4.2	4.3	4.2	4.4	4.5
Schriftl. Dekorieren, Gestalten	3.4	3.7	4.4		4.7	3.6				
Berufskunde mündlich	4.2	4.7	4.4	4.4	4.2	3.9	4.4	4.0	4.3	3.4
Erfahrungsnote	4.5	4.8	4.8	4.8						
<u>Allgemeinbildung</u>	<u>4.0</u>	4.0	4.1	4.6	4.6	4.3	4.1	4.4	4.1	4.1
Gesamtnote	4.3	4.3	4.4	4.5	4.5	4.3	4.3	4.3	4.2	4.1
Bestanden in %	85.0%	67.0%	89.5%	91.3%	89.5%	81.5%	95.0%	81.5%	78.0%	47.0%

Von den 20 Kandidaten-Innen, Repetenten-Innen mit eingerechnet bestanden 17 Kandidaten-Innen, das sind 85%, was nach dem Jahr 2022 wieder eine Normalisierung darstellt.

Meine Eindrücke während den Prüfungen

Wie jedes Jahr, hätten einige Kandidaten besser abschneiden können, wenn Sie besser hingeschaut hätten. Beispiele für diese Unachtsamkeiten sind; gut sichtbare Tapetenrückstände, fehlerhafte Bodenabdeckung, Abdeckungen nach dem Fertiganstrich nicht entfernt, nicht saubere Beschläge, verschmutzte Lampen, etc. Dies sind Flüchtigkeitsfehler, welche einfach hätten korrigiert werden können, die Zeit wäre meistens vorhanden gewesen.

Es erstaunt mich immer noch, dass einige Kandidaten nach 3 Jahren Lehre immer noch unsicher sind betreffend Material. Farbtöne nachmischen ist wie jedes Jahr ein schwieriges Kapitel. Bei den Anstrichen wird oft die Farbe nicht oder zu wenig verdünnt.

EBA

Beim QV EBA haben von den 10 Kandidaten: innen alle bestanden.

Notendurchschnitt	2023	2022	2021	2020	2019	2018
Arbeiten vorbereiten, rapportieren	4.6	4.1	5.1	5.4	4.5	5.6
Vorarbeiten und Vorbehandlung	4.6	4.6	5	4.6	4.1	5.3
<u>Beschichtungen ausführen</u>	4.5	4.8	4.1	4.3	3.8	4.6
Total praktische Arbeiten	4.6	4.5	4.8	4.8	4.2	5.2
Fachrechnen	3.9	3.8	5.2		3	3.6
Berufskunde schriftlich	4.5	4.8	5.2		3.9	4.8
Berufskunde mündlich	4.6	4.9	4.3	4.6	3.9	4.4
Allgemeinbildung	4.7	4.8	4.4	4.8		
<u>Erfahrungsnote</u>	4.6	5	5.3	4.9		
Gesamtnote	4.6	4.7	4.8	4.8	4.3	5.2
Bestanden in %	100%	88%	100%	89%	57.00%	100%

Meine Eindrücke während den Prüfungen

Dieses Jahr haben die meisten Kandidaten vor Arbeitsbeginn sich Gedanken über Ihre Arbeitsabläufe gemacht. Was sich auch erfreulich auf die Durchfallquote ausgewirkt hat.

AN DIE LEHRMEISTER/INNEN

Meine Hoffnung vom letzten Jahr ist in Erfüllung gegangen, wir konnten wieder mehr Auszubildende prüfen.

Bitte schenken Sie weiterhin eine grosse Aufmerksamkeit bei der Auswahl der Auszubildenden und seien Sie konsequent, wenn Sie merken, dass es doch nicht funktioniert. Sie machen sich und dem Auszubildenden keinen Gefallen, wenn Sie ihn/Sie durch die Lehre schleppen und am Schluss fällt der Kandidat-In durch die Prüfung!

Die Kandidaten-Innen EBA haben während der Prüfung sehr konzentriert gearbeitet. Wichtig bei diesen Kandidaten scheint mir, dass man sie animiert mitzudenken.

Generell hervorzuheben ist, dass die Lernenden selbst für ihr Material verantwortlich sein sollen. Dies heisst aber auch, dass der Betrieb ihnen dafür Zeit geben muss. Dies sollte bereits bei den ÜK's so sein, natürlich braucht es dafür vor allem im 1. Lehrjahr, ihre Unterstützung.

Ich möchte die Lehrmeister ausserdem nochmals darauf hinweisen, dass das Arbeitsbuch (Ordner-Lern-dokumentation) auszufüllen und zu besprechen ist.

In den Monatsthemen können die Lernenden, in der Praxis ausgeführte Arbeiten, reflektieren und mit der eigenen Wortwahl durch Niederschreiben vertiefen. Wenn die Aufzeichnungen verständlich sind, hat er/sie die Thematik verstanden. Die lehrverantwortliche Person im Betrieb sollte die Themen unbedingt regelmässig, z.B. monatlich mit der lernenden Person besprechen.

Ich möchte Sie daran erinnern, dass die Monatsthemen Bestandteil des Lehrvertrags sind. Die Disziplin dafür ist auf beiden Seiten dafür gefragt.

Die 3. Lehrjahr Auszubildenden EFZ sollten selbständig arbeiten und lernen allein eine fachmännisch korrekte Arbeit abzuliefern.

Es wäre sinnvoll, den Auszubildenden selbständige Arbeiten zu übertragen und ihnen nahe zu legen, erst nach eigener Selbstkontrolle und allfälligen Korrekturen, die Fertigstellung ihrer Arbeit zu melden. Anschliessend ist es wichtig, dass Sie mit dem/der auszubildenden Person die ausgeführte Arbeit ausführlich besprechen.

Während der ganzen Lehrzeit sollten Zielvorgaben gemacht werden. Diese Zielvorgaben müssen beidseitig eingehalten werden.

Fordern, motivieren, nicht überfordern.

Abschliessend möchte ich allen beteiligten Experten/innen, Fachlehrer, Kursleiter, Lehrbetrieben, dem Amt für Berufsbildung, dem Amt Lehrabschlussprüfungen Basel-Stadt sowie den Mitarbeitenden des Gewerbeverbandes, meinen Dank, für die gute Zusammenarbeit, aussprechen.

Das war mein letztes Jahr als Obmann der Abschlussprüfungen. Es war für mich eine schöne Zeit, die ich nicht missen möchte, aber irgendwann ist Schluss.

Ich wünsche meinem Nachfolger, Marc Emmenegger alles Gute.

LAP Obmann
Christof Spaltenstein

Geschätzte Mitglieder des Malermeisterverbandes
Basel-Stadt

Ich möchte mich bedanken für das Vertrauen, dass das Amt für Lehrabschlussprüfungen BS und der langjährige Chefexperte Christof Spaltenstein, in mich setzen.

Ich freue mich, auf eine spannende Zeit im Bereich des Qualifikationsverfahren der Malerinnen und Maler EFZ und EBA in Basel-Stadt.



Zusammen mit einem sehr gut aufgestellten Team von Expertinnen und Experten ist es mir eine grosse Freude in der Ausbildung unseres Berufes und somit unseres Gewerbes tätig zu sein und das QV zu organisieren.

An der Lehrabschlussprüfung kurz LAP, heute Qualifikationsverfahren kurz QV genannt, wird die Zukunft des Malerhandwerks geprüft. Eine Zeit mit Hürden und Herausforderungen für die Lernenden, aber auch eine Zeit der Emotionen. Vielleicht geprägt von Tränen des Nichtbestehens, aber zum Glück viel öfters mit positiven Gefühlen gekrönt des Bestehens.

Einen zielstrebig gerichteten und motivierenden Blick in die eigene berufliche Zukunft, gefolgt von Tatendrang der Absolventinnen und Absolventen ist der Nährboden für die sprissende Qualität der malerhandwerklichen Zukunft.

Ich blicke gespannt in ihre, meine, unsere Zukunft.

Chefexperte QV Malerinnen und Maler Basel-Stadt
Marc Emmenegger

Basel, 16. August 2023